

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 28. Juli 2014

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Birnkammer Rainer, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Dr. Kraut Peter, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Reichl Thomas, Tauer Jürgen, Seis Konrad, Zitzelsberger Stefan;

Außerdem waren anwesend: 4 Zuhörer
Herr Schiller, OZ

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Antrag auf Erlass einer Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung nach Art.18 Abs. 1 LStVG)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung umfangreiche Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt zugestellt bekommen. So erhielten sie den Antrag des Alois Riedl zur Gemeinderatssitzung, eine Übersicht aller Gemeinden im Landkreis Deggendorf zur Hundehaltungsverordnung, umfangreiche rechtliche Ausführungen zu diesem Thema, sowie als Beispiel die Verordnung der Stadt Osterhofen. Von Seiten der Verwaltung wurde die rechtliche Situation ausführlich erläutert.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass es heute um eine Grundsatzentscheidung gehen würde, ob eine entsprechende Verordnung überhaupt erlassen werden soll.

In der anschließenden längeren Diskussion stellte sich heraus, dass grundsätzlich Einigkeit darüber bestehe, eine solche Hundehaltungsverordnung für den Bereich der Gemeinde Aholming zu erlassen. Es wurde dabei auch über Gegenstand und Inhalt der Verordnung, eine allgemeine Anleinplicht sowie einen möglichen räumlichen Geltungsbereich der Verordnung gesprochen. In diesem Zusammenhang wird auch zu prüfen sein, wo Hunde demgemäß ohne Leine ausgeführt werden dürfen. Hier dürften außerhalb der bebauten bzw. bewohnten Bereiche geeignete Flächen in der freien Landschaft in Frage kommen.

Beschluss mit 14 : 1 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass für den Bereich der Gemeinde Aholming eine Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung nach Art. 18 Abs.1 LStVG) erlassen werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Verordnungsentwurf zu erstellen. Gleichzeitig sind in Luftbildern mögliche räumliche Geltungsbereiche für die Verordnung darzustellen.

Punkt 2 Antrag auf Gewährung eines Betriebszuschusses für die Realschule Damenstift (Maria Ward Schulstiftung Passau)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag vom 20.06.2014 zugestellt bekommen.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming gewährt der Maria Ward Schulstiftung auf den Antrag vom 20.06.2014 für die Realschule Damenstift im Jahr 2014 pro Schülerin aus der Gemeinde Aholming einen Zuschuss von 30,00 €, also bei 15 Schülerinnen zusammen 450,00 €. Die Zahlung erfolgt direkt an die Realschule Damenstift.

Punkt 3 Beitritt zur Ausschreibungs- und Einkaufsgemeinschaft für die Beschaffung der BOS-Endgeräte

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Tagesordnung das Anschreiben des Landratsamts Deggendorf vom 17.06.2014 mit den entsprechenden Anlagen sowie einer Aufstellung der zu beschaffenden Digitalfunkgeräte für die Feuerwehren der Gemeinde Aholming zugestellt bekommen. Darin sind auch die voraussichtlichen Kosten sowie die zu erwartenden Fördergelder dargestellt. Der Sachverhalt wurde diskutiert und von den Gemeinderatsmitgliedern Dr. Peter Kraut und Konrad Seis aus feuerwehrfachlicher Sicht ergänzt.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming erklärt verbindlich, dass sie die Aufgabe der gemeinsamen Ausschreibung der Ausschreibungsgemeinschaft überträgt und damit an der Einkaufsgemeinschaft teilnimmt und eine bestimmte Anzahl und Art von BOS-Endgeräten in die Ausschreibung aufgenommen werden sollen. Diese Anzahl an Geräten wird dem Anbieter, welcher den Zuschlag erhält, zu dem vereinbarten Kaufpreis innerhalb eines noch zu vereinbarenden Zeitraums abgenommen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2015 zu veranschlagen.

Punkt 4 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass Norbert Greifenstein vom Landratsamt Deggendorf die Baugenehmigung für den Bau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle sowie die Errichtung eines offenen Güllebehälters erhielt.

- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass seit kurzem das Ferienprogramm 2014 vorliegt und bedankte sich dafür bei den Jugendbeauftragten Stefan Zitzelsberger und Helga Hackl. Das Programm ist auch auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.
- c) Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinderatsmitglieder mit der Sitzungsladung die aktuellen Förderkonditionen für die Breitbandförderung der Bayerischen Staatsregierung zugestellt bekamen. Danach kann die Gemeinde Aholming nach der neuen Richtlinie einen Fördersatz von 80 Prozent bei einem Förderhöchstbetrag von 770.000 Euro erhalten. Die Gemeinde wird demnächst vom neuen Breitbandmanager detailliert über die neuen Richtlinien informiert.
- d) Der Vorsitzende gab bekannt, dass im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Tabertshausen – West IV“ derzeit umfangreiche Abstimmungsarbeiten mit den Fachbehörden laufen. Dabei geht es in erster Linie um die Bereiche Wasserwirtschaft und Immissionsschutz. Nach derzeitigem Stand muss hier wohl speziell für Tabertshausen vom Wetterdienst für die Darstellung von Wind und Windrichtungen eine sog. Windrose angefordert und ausgewertet werden. Dies wird natürlich weitere Kosten verursachen und eine zeitliche Verzögerung bringen. Außerdem wird nach Abklärung dieser Punkte vor der Abwägung und dem Satzungsbeschluss ein weiteres Auslegungsverfahren erforderlich sein.
- e) Der Vorsitzende teilte mit, dass im Bauleitplanverfahren „WA am Ölgartenweg“ im Zusammenhang mit der Nutzung des Feuerwehrgerätehauses immissionsschutzrechtliche Fragen abgeklärt werden müssen. Wahrscheinlich muss hier ein Gutachten erstellt werden.
- f) Der Vorsitzende informierte darüber, dass bei der Gemeinde für ein Grundstück nördlich der Tabertshausener Straße in Aholming ein Antrag für Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplans und für eine Bauleitplanung eingegangen ist. Hier sind aber im Vorfeld noch Abstimmungsgespräche mit Fachstellen erforderlich.
- g) Der Vorsitzende gab bekannt, dass er der 9. Klasse der Mittelschule Wallerfing auf ihren Antrag vom 04.06.2014 für die Abschlussfahrt in den Schwarzwald für die die sechs Teilnehmer aus der Gemeinde Aholming einen Zuschuss von 180 € gewährt hat.
- h) Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Gemeinderatsmitglieder mit der Sitzungsladung den Kassenbericht 2013 der Vereinsgemeinschaft Tabertshausen-Neutiefenweg zugestellt bekamen.

- i) Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger bedankte sich beim Vorsitzenden dafür, dass die Gemeinde beim Ferienprogramm Kosten für Getränke und Eintritt übernimmt. Im Ferienprogramm sind insgesamt acht Aktionen geplant. Gegebenenfalls soll auch für andere Ferien ein Ferienprogramm erstellt werden.
- j) Gemeinderatsmitglied Seis führte aus, dass seiner Ansicht nach der derzeitige Containerstandort in Tabertshausen optimal sei. Der Vorsitzende ergänzte, dass er eventuell noch Bewegungsmelder anbringen lasse.
- k) Gemeinderatsmitglied Dr. Kraut wies darauf hin, dass beim Spielplatz am Regenrückhaltebecken überall Abfall herumliege.
- l) Gemeinderatsmitglied Tauer wies auf verschiedene Schmierereien an Buswartehäuschen hin.
- m) Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger fragte an, ob für die eventuelle Errichtung eines Skater Parks ein gemeindliches Grundstück zur Verfügung stehen würde. Der Vorsitzende verneinte dies, weil sich die Fläche am Sportplatz wieder zerschlagen habe. In der anschließenden Diskussion führte Gemeinderatsmitglied Thomas Reichl aus, welche Probleme sich aus seiner Sicht mit den Skatern im Bereich des Sportplatzgeländes ergeben haben und teilte dazu Einzelheiten mit. Der Vorsitzende wird die Sache im Auge behalten.
- n) Gemeinderatsmitglied Gerl bedankte sich nach dem gelungenen Feuerwehrfest beim Vorsitzenden und den Gemeinderatsmitgliedern für die Teilnahme und Unterstützung.
- o) Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger sprach die Einrichtung eines Anruf-Sammeltaxis für Senioren und Jugendliche an. Die Gemeinde sollte hier ein Konzept entwickeln. Der Vorsitzende wird sich deswegen bei anderen Gemeinden erkundigen.
- p) Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger fragte an, ob bei den Stichstraßen im Baugebiet Tabertshausen West Verkehrsspiegel angebracht werden könnten. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass es sich hier um eine Zone 30 handle und dabei rechts vor links gelte.
- q) Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger sprach die ausgepflasterten Ausbuchtungen im Gehweg beim Anwesen Funk an. Gemeinderatsmitglied Tauer fragte an, warum das überhaupt gemacht wurde. Der Vorsitzende erläuterte dazu Einzelheiten.
- r) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte an, wann an der Kreuzung Penzlingermoosstraße/ Schloßweg endlich die Einfräsungen vorgenommen werden. Der Vorsitzende wird sich um die Sache kümmern.

- s) Gemeinderatsmitglied Dr. Kraut wies auf den schlechten Zustand des Randbereichs beim Radweg in Kühmoos hin. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass hier vor Beginn der Baumaßnahme ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt wurde.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR